

Bundesblatt

93. Jahrgang.

Bern, den 13. Februar 1941.

Band I.

*Erscheint wöchentlich Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 28. Januar 1941.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: für die Korrektur der Grossen Emme;
 2. Nidwalden: für die Korrektur der Engelberger Aa.
-

(Vom 30. Januar 1941.)

Dem Kanton Solothurn wird für die Korrektur der Dünnern in der Gemeinde Welschenrohr ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 31. Januar 1941.)

Dem an Stelle des Herrn Raoul Cousiño zum Berufsgeneralkonsul von Chile in Zürich, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz ernannten Herrn Alberto Phillips Hunneus wird das Exequatur erteilt.

Es werden befördert:

Zu Sektionschefs der Generalstabsabteilung des eidgenössischen Militärdepartements: die Obersten Ernst Wagner, von Wattwil, und Erich Münch, von Bern und Rheinfelden;

zum I. Adjunkten der Abteilung für Sanität des eidgenössischen Militärdepartements: Oberst Johann Mäder, von Wuppenau-Sirnach.

(Vom 4. Februar 1941.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Freiburg: für Entwässerung in der Gemeinde Estavayer-le-Lac;
 2. Wallis: für die Erstellung eines Waldweges in den Gemeinden Bratsch und Erschmatt.
-

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1941
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.02.1941
Date	
Data	
Seite	109-109
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 467

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.